

Datum:

12. März 2013, 51-50 80

An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des

Betriebsausschuss Umweltbetriebes, Frau Dorothea Brinkmann

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Umweltbetrieb	10.04.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Prüfung des Umweltbetriebes, ob Pflege- und Unterhaltungsarbeiten auf den Friedhöfen Sieker, Nicolai, Vilsendorf, Brake-West und Brake-Ost mit eigenen Mitteln kostengünstiger geleistet werden können. Derzeit sind diese Arbeiten fremd vergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss des Umweltbetriebs beschließt:

Der Umweltbetrieb wird gebeten zu prüfen, ob die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten auf den Friedhöfen Sieker, Nicolai, Vilsendorf, Brake-West und Brake-Ost mit eigenen Mitteln kostengünstiger geleistet werden können. Derzeit sind diese Arbeiten fremd vergeben. Folgende Feststellungen sind im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsberechnung zu berücksichtigen:

- Ermittlung der durchschnittlichen jährlichen Kosten für Pflege und Unterhalt auf den fünf Friedhöfen
- Ermittlung des finanziellen und personellen Aufwandes für Ausschreibung, Kontrolle und Abrechnung
- Ermittlung der voraussichtlichen Kosten auf Grundlage der Kostenträgerauswertungen und Pflegeplänen bei Übernahme der Leistungen durch eigene Kräfte
- Ermittlung des möglichen Stellenmehrbedarfs

Sofern die Unterhaltung der genannten Friedhöfe bei der Gegenüberstellung der Fremd- und Eigenleistungen die Pflege und Unterhaltung kostengünstiger erfolgen kann, gehen die Arbeiten mit Ablauf der Verträge zum 31. 12. 2015 in die Zuständigkeit des UWB über.

Über das Prüfergebnis ist zu berichten.

Begründung:

Auf den genannten Friedhöfen sind die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten fremd vergeben. In der laufenden Sitzungsperiode wurde von der Betriebsleitung des Umweltbetriebs mehrfach wie nachdrücklich betont, dass durch die Fremdvergabe keine Kostenersparnisse erzielt werden, sondern zusätzliche Kosten durch Ausschreibung, Kontrolle und Abrechnung entstehen.

Sollte die Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe durch den Umweltbetrieb günstiger oder kostenneutral möglich sein, sind diese Arbeiten mit Ablauf der derzeitigen Leistungsverträge zur Erzielung von Einsparungseffekten dem Umweltbetrieb wieder zu übertragen. Längerfristig ist zu überprüfen, ob durch diese Einsparungseffekten die Gebühren für einzelne Friedhöfe gesenkt werden können.

Unterschrift

Benni Stiesch, Die Linke
(sachk. Bürger)